



---

## Protokoll

### 40. Generalversammlung

#### Verein Bauspielplatz Affoltern am Albis

Anwesende	29
Stimmzähler	Michi Sidler
Protokoll	Thomas Brunner

#### 1. Begrüssung

Begrüssung durch den scheidenden Präsidenten Michael Bommel. Michael schaut auf das Telefongespräch mit dem AWEL vor 5 Jahren zurück, das aus einer Mücke einen Elefanten machte. Aus der Anfrage, ob man einige Tierli auf dem Gelände halten dürfe, ist ein regelrechter Behördenmarathon entstanden, der letztendlich aber dazu führte, dass der Verein nun einen Nutzungsvertrag fürs Gelände für 20 Jahre hat. Bedingung hierfür war Aufräumen und ein Betriebskonzept.

Michael schaut auf 5 lehrreiche Jahre als Präsi zurück: er habe viel gelernt im Umgang mit Behörden, und ebenso, dass die Führung eines Vereins aus Freiwilligen nicht mit derjenigen eines privatwirtschaftlichen Unternehmens zu vergleichen ist. Insgesamt zufrieden, freut sich Michael, das Zepter später in dieser Sitzung an Peter Schatzmann übergeben zu können, den er für einen tollen Präsi hält.

#### 2. Protokoll der letzten GV vom 17.3.2017

Das Protokoll der letzten Versammlung wird mit 20 Ja-Stimmen angenommen. Dank fürs Protokoll an Hans-Jörg, Hans-Peter, Hans-Jakob oder wie der auch immer heisst.

#### 3. Jahresbericht 2018

Es folgt der Jahresbericht aus den verschiedenen Gruppen.

- **Füürtüüfel:** Hat letztes Jahr zum dritten Mal stattgefunden, am Tag nach der GV zum vierten Mal. Nach anfänglichen Unsicherheiten und Abklärungen bei der Gemeinde hat sich der bürokratische Aufwand für den Anlass mittlerweile eingespielt. Das Feuerspektakel ist natürlich jedes Jahr ein anderes und unbedingt sehenswert.
- **Bauspielplatz:** 2018 vermutlich stärkste Saison seit Bestehen des Platzes, häufig 30+ Kinder auf dem Platz, wunderbare Hämmergeräusche aus dem Wald. Weiterhin grosser Bedarf an Bauholz, wenn möglich gratis, Spenden oder Tips immer willkommen.



- **Sommerfest:** fand im familiären Rahmen statt, Pizzaofen lief stundenlang.
- **Robifest:** die letzten Jahre immer mit Wetterglück... letztes Jahr Thema Baustelle, heuer zum 40-Jahr-Jubiläum Motto Zeitreise (wenn jemand Archivbilder oder sonstige Infos zu den frühen und mittleren Jahren des Vereins hat, bitte einbringen!). Generell Robifest: Preise sollen weiterhin familienfreundlich bleiben, dh. wir wollen die Gebühren und Kosten der Gemeinde, exgüse: Stadt, nicht auf die BesucherInnen abwälzen; Plakate fürs Robifest sind jeweils kreativ, aber dürften etwas lesbarer sein. Affoltern besteht ja aus vielen wichtigen Strassen, also muss man Schriftzüge aus dem Auto erkennen können (wie urban, hey!)
- **Kurse:** stattgefunden haben ein Katapultkurs, Mäusefilzen, Abfallkunst. Meistens gut besucht, glückliche Gesichter.
- **Maliwagen:** alter Bauwagen, gesponsort von Kibag. Mittlerweile schön eingerichtet mit neuem Boden, Regalen, Staffeleien, Elektrisch-Anschluss etc. innen und Isolation aussen (wird im Frühling fertiggestellt). Es gab eine Eröffnungsfeier. Betrieben wird der Maliwagen jeweils am Samstagnachmittag zum Malen ohne Kritik, jedeR was ersie mag.
- **Repair-Café:** Je länger je bekannter und vernetzter. Es kommen viele Reparatere und Reparatereusen, breites Spektrum.
- **Kerzenziehen:** die Stimmung ist immer gut bzw. besinnlich, wie es so schön heisst in der Weihnachtszeit. Viele Leute geben an, dass sie den kleinen, feinen Rahmen schätzen. Dennoch gibts zwei Probleme: sehr harzig, Helfer zu finden, und gleichzeitig findet der Chlauslauf statt, was die Besucherzahlen leicht drückt.
- **Bistro:** Daniela Ganz hört aus privaten Gründen auf mit dem Bistro. Mirjam Nogueira übernimmt den Betrieb vorerst allein, bis sie sich Unterstützung zusammengesucht hat. Bis auf weiteres hat das Café am Mittwochnachmittag offen. Dann vermutlich am Freitagabend zusätzlich, läuft laut Mirjam besser als Samstag. Der Verein stützt das Café finanziell und ideell und prüft Optionen, wie die oberen Räume im Zwillikerhaus in Zukunft genutzt werden könnten.

#### 4. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht

Das Jahr 2018 hat erfolgreich abgeschlossen. Ein Plus von rund 2400 Franken resultiert hauptsächlich aus zurückhaltenden Ausgaben, mehr Mitgliederbeiträgen und dem Umstand, dass fürs Robifest keine neuen Gewinnpreise gekauft wurden, weil noch viele vorhanden waren.

Das Vermögen des Vereins beträgt somit rund 25'000 Franken.

Die Noch-Revisoren Christel Brändli und Bruno Holenstein empfehlen, dem Kassier Hans-Jakob Strehler die Decharge zu erteilen. Einstimmig angenommen.

#### 5. Mitglieder

Mutationen: 32 neue Mitgliedschaften, 11 Austritte -> total 130 zahlende Mitglieder (plus 19 Ehrenmitglieder).

Der Vorstand empfiehlt, die Jahresbeiträge bei 50 Franken zu belassen – einstimmig angenommen.



## **6. Budget 2019**

Grundsätzlich orientiert sich das Budget 19 an den Ausgaben und Einnahmen des vorigen Jahres. Schön wärs, wenn die Vermietung des Partyraumes Hirtschüür mehr einbringen würde (mehr Vermietungen). Hinsichtlich Robifäscht (Jubiläum) ist mit höheren Ausgaben zu rechnen, die aber wie vor fünf Jahren durch Sponsoring abgedeckt werden könnten.

## **7. Wahlen**

neue Vorstandsmitglieder:

- Tobias Hunziker, neuer Kassier
- Barbara Brugger, kümmert sich um Website und alles rund um EDV
- Michi Sidler, für Werbung, Vernetzung etc.

Alle drei werden von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

Neuer Präsident: Peter Schatzmann, wird auch einstimmig gewählt und lässt seiner Freude über die Wahl freien Lauf: „Ich bins!“

## **8. Verdankungen**

bisherige Revisoren Christel Brändli und Bruno Holenstein werden verdankt, haben ca. 7 Jahre die Rechnungen geprüft.

Neu werden Galina Bruder und André Hummel einstimmig als neue Revisoren gewählt.

Auch Michael Bommel und Hans-Jakob Strehler werden gebührend für ihr rund 5-jähriges Engagement im Verein verdankt. Applaus. Vorhang. Kathrin Steinke wird in absentia verdankt.



## 9. Varia

Dieter Schwickert, Gründungsmitglied, hat den Plausch, wie der Platz heute noch leibt und lebt und dass so viele Leute so motiviert dabei sind. Erstaunlich bzw. empörend findet er hingegen, wie wenig Unterstützung von der Gemeinde da ist. Damals habe man sich noch fast wehren müssen gegen all die angebotene strukturelle und finanzielle Hilfe.

Auch die Versammlung findet, die Gemeinde könnte kulanter sein.

Affoltern am Albis, 1.4.2019

Peter Schatzmann

Thomas Brunner

(Präsident)

(Aktuar)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Schatzmann', written in a cursive style.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Brunner', written in a cursive style with a long horizontal stroke extending to the right.